



INFOBLATT FÜR LEHRPERSONEN

Wie wir leben und handeln, hat Auswirkungen auf heutige und zukünftige Generationen. Um allen Menschen ein „gutes“ Leben heute und in Zukunft zu ermöglichen, verlangt die Leitidee Nachhaltigkeit eine integrierte Betrachtungsweise, die soziale, ökologische und ökonomische Anliegen berücksichtigt. Bildung gilt dabei als ein zentrales Mittel, jene Veränderungen im Denken und Handeln der Menschen zu bewirken, die für das Erreichen einer nachhaltigen Lebensweise erforderlich sind. Genau in diesem Bereich leistet der Lehrpfad „Gümpis Weg in die Zukunft“ einen Beitrag. An unterschiedlichen Posten greift er Themen auf, die für eine nachhaltige Lebensweise wichtig sind und Bezüge zum Lehrplan 21 aufweisen.



INFORMATIONEN ZUM LEHRPFAD

GÜMPI, das Grüne Heupferd, ist die Leitfigur des Lehrpfads für eine nachhaltige Lebensweise. Der aufgeweckte Heugümper hat seinen Lebensraum in und um Laupersdorf und ist bei den Thalern der Übername für die Bewohner des Dorfes. Gümpli führt die Schülerinnen und Schüler auf einem Rundweg durch Laupersdorf und greift anhand von acht Posten unterschiedliche Themen der Nachhaltigkeit auf. Unter Aufsicht und Anleitung der Lehrperson lösen sie an den Posten interaktive Aufgabenstellungen und Arbeitsblätter. Hierzu stehen der Lehrperson Postenblätter zur Verfügung (siehe Erläuterungen). Die Themen und Posten bieten vielfältige Anknüpfungspunkte für verschiedene weitere inhaltliche und methodische Lernziele (z.B. Fahrplan lesen für die Anreise, einen Bauern zur Rapspflanze befragen etc.). Die Posten haben keine spezifische Reihenfolge und können daher auch einzeln besucht werden. Als idealer Einstieg dient der Posten **Natur – Mensch – Arbeit**. Dieser greift die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit auf und vermittelt den SuS spielerisch das nötige Grundwissen über die Nachhaltigkeit auf einfache Art und Weise.

PUBLIKUM

Der Lehrpfad richtet sich primär an 3. bis 6. Schulklassen (ab 9 Jahren). Erwachsene sind auch herzlich eingeladen, Gümpis Weg zu besuchen und ihr Wissen im Rahmen der Hintergrundinformationen zu vertiefen.

ORT UND ANREISE NACH LAUPERSDORF

Laupersdorf ist eine Gemeinde des Amtbezirks Thal im Kanton Solothurn. Alle neun Gemeinden des Bezirks bilden auch den Naturpark Thal. Gemäss seinem Slogan „Stille Natur. Lebendiges Thal“ wird eine nachhaltige Entwicklung der Region angestrebt, die das Gleichgewicht von Natur, Mensch und Arbeit in den Vordergrund stellt. Darüber hinaus zeichnet sich Laupersdorf als kinderfreundliche Gemeinde mit dem Unicef Label aus¹.

¹ Kinderfreundlichkeit bezieht sich darauf, wie die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung, Gleichbehandlung und Anhörung in den Bereichen Verwaltung & Politik, Schule, familienergänzende Betreuung, Kinder- und Jugendschutz, Gesundheit sowie Freizeit & Wohnumfeld umgesetzt werden (Unicef. URL: <http://www.unicef.ch/de/so-helfen-wir/in-der-schweiz/kinderfreundliche-gemeinde>)

Nach Laupersdorf gelangt man sowohl aus den Richtungen Solothurn und Olten über den Bahnhof Oensingen. Von dort können Sie auf zwei Arten nach Laupersdorf gelangen:

- **OeBB ab Oensingen bis Balsthal /** Haltestelle Thalbrücke und weiter mit dem Postauto bis Laupersdorf / Haltestelle Dorf.
- **Postauto ab Oensingen bis Laupersdorf** Haltestelle Dorf.

Die Anreisedauer ab Oensingen beträgt ca. 15 Minuten. Die Abfahrtszeiten des Postautos sind zu beachten.

DAUER

Für das Absolvieren aller 8 Posten sollte mindestens ein halber Tag einberechnet werden. Man kann auch nur einzelne Posten des Erlebnisweges besuchen und dadurch die Dauer verkürzen. Pro Posten wird mit einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten gerechnet.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN

Grundsätzlich ist der Erlebnisweg öffentlich zugänglich und kann jederzeit besucht werden. Bei Interesse an Führungen bei spezifischen Posten ist der Naturpark Thal zu kontaktieren.

PREIS

Gratis.

POSTENSTANDORTE UND HINWEISE

Die Posten sind frei zugänglich und mit Postenschildern signalisiert. Diese geben Auskunft zum Thema und zur Fragestellung des Postens. Der Erlebnisweg verläuft teilweise über Quartierstrassen ohne Gehsteig, daher ist Vorsicht vor dem Verkehr geboten. Dies gilt ebenso für den Posten „Abfall und Recycling“, weil er sich auf einem Parkplatz befindet. Die einzelnen Postenstandorte und der empfohlene Weg sind auf der Karte ersichtlich.

ZWISCHENVERPFLEGUNG

Eine Zwischenverpflegung kann an verschiedenen Picknickplätzen eingenommen werden (siehe Karte).

EINBETTUNG IN DEN UNTERRICHT

Wir empfehlen, den Besuch des Lehrpfads in den regulären Unterricht einzubetten. Hierfür wurde speziell eine Geschichte geschrieben, in welcher die Leitfigur Gümpe durch die verschiedenen Posten führt und so die SuS auf die Themen einstimmt. Zusätzlich stellt Gümpe ein paar Fragen, die mit den SuS zur Vorbereitung diskutiert werden können.

Auch stehen Arbeitsblätter zur Vorbereitung im Unterricht zur Verfügung. Zudem enthalten die Postenblätter Ideen, wie das jeweilige Thema vertieft werden könnte.

LEHRMATERIALIEN

Alle Lehrmaterialien stehen online gratis zur Verfügung und können mittels dem QR-Code aufgerufen werden. Den Materialbedarf für die Posten finden Sie auf den entsprechenden Postenblättern. Strassenkreide können zu den Öffnungszeiten bei der Infostelle des Naturpark Thal oder bei der Gemeindeverwaltung Laupersdorf ausgeliehen werden.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTENBLÄTTERN

Die Postenblätter liefern den Lehrpersonen alle nötigen Informationen, um den jeweiligen Posten mit den SuS absolvieren zu können. Sie sind immer nach der folgenden Struktur aufgebaut:

SYMBOLE UND BEDEUTUNG

-
-  Einleitung
 -  Nachhaltige Entwicklung
 -  Lernziel(e) für den Posten
 -  Vertiefungsmöglichkeit liefert Hinweise und Ideen für eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Thema vor Ort oder für die Nachbereitung. Erweiterte Lernziele für die Nachbereitung des Themas im Unterricht.
 -  Vorbereitung im Schulzimmer. Gümpe Geschichte, seine Fragen und Arbeitsblätter zu einzelnen Posten können zur Vorbereitung genutzt werden.
 -  Hintergrundinformationen zum Thema: Sie dienen der Lehrperson als Vorbereitung und liefern Erklärungen zu den Lösungen
 -  Ablauf und Aktivitäten
 -  Dauer – die Zeitangaben sind reine Richtlinien und können je nach Klasse variieren
 -  Material zum Mitnehmen für den Posten
 -  Nützliche Informationen für Lehrpersonen und SuS
 -  Arbeitsblatt – gewisse Arbeitsblätter dienen der Vorbereitung im Unterricht und andere dem Lösen vor Ort
 -  Lösung zu den Arbeitsblättern und den Aktivitäten vor Ort
-



POSTENSTANDORTE

- 0 Start
- 1 Natur.Mensch.Arbeit
- 2 Virtuelles Wasser
- 3 Energie
- 4 Biodiversität
- 5 Gestaltung der Umgebung
- 6 Mobilität
- 7 Regionale Produkte
- 8 Recycling

-  Haltestelle Postauto
Laupersdorf, Dorf
-  Parkplatz
-  Picknickplatz

KONTAKT UND ÖFFNUNGSZEITEN

Infostelle Naturpark Thal
 Hölzlistrasse 57
 4710 Balsthal
 +41 62 386 12 30
 info@regionthal.ch
 www.naturparkthal.ch

Gemeindeverwaltung Laupersdorf
 Hönigerstrasse 555
 4712 Laupersdorf
 +41 62 391 53 53
 info@laupersdorf.ch
 laupersdorf.ch

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr